

## STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillenie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind **SCHNITTLINIEN**. Es SIND 1,5 cm **NAHTZUGABEN** IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die **NÄHANGABEN** für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTEILS	INNENSEITE DES SCHNITTEILS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-----------------------------	----------------------------	------------------	-----------------

**G** = GRÖSSE  
**AG** = ALLE GRÖSSEN  
\* = MIT UMBRUCH  
\*\* = OHNE UMBRUCH  
**SELVAGE(S)** = WEBKANTE(N)  
**FOLD** = STOFFBRUCH  
**SINGLE THICKNESS** = EINLAGIG  
**DOUBLE THICKNESS** = ZWEILAGIG  
**CROSSWISE FOLD** = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

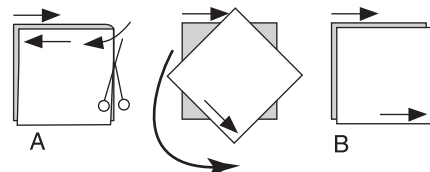
**FADENLAUF** — Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

**EINLAGIG** — Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

### ZWEILAGIG

**MIT STOFFBRUCH** — Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

\* **OHNE STOFFBRUCH** — Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



**STOFFBRUCH** — Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht...

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).

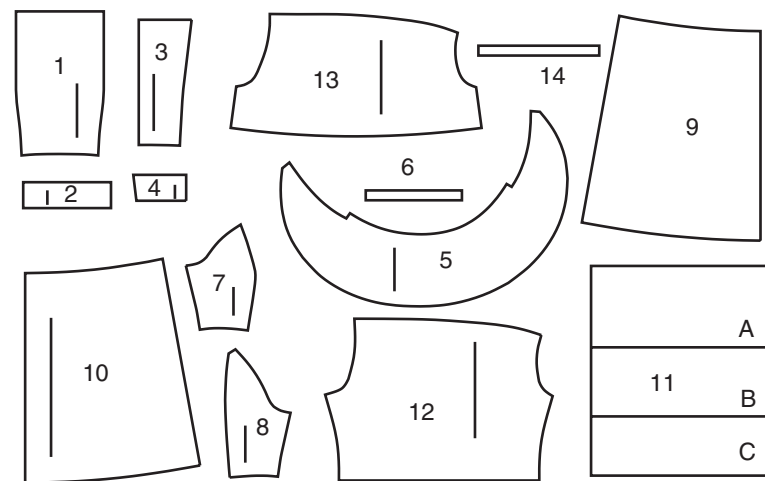
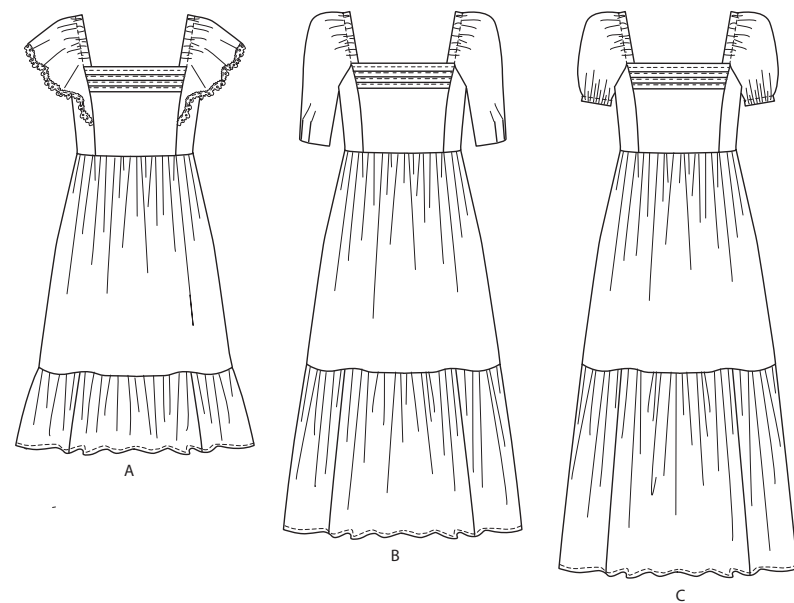


★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

**HINWEIS:** Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.



- 1 VORDERES OBERTEIL
- 2 VORDERER BELEG
- 3 RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL
- 4 RÜCKWÄRTIGER BELEG
- 5 ÄRMEL A
- 6 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND A, B, C
- 7 SEITLICHES VORDERES OBERTEIL
- 8 SEITLICHES RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL
- 9 ROCK VORDERTEIL
- 10 ROCK RÜCKENTEIL
- 11 UNTERE RÜSCHE A, B, C
- 12 ÄRMEL B
- 13 ÄRMEL C
- 14 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND C

## KÖRPERGRÖSSEN

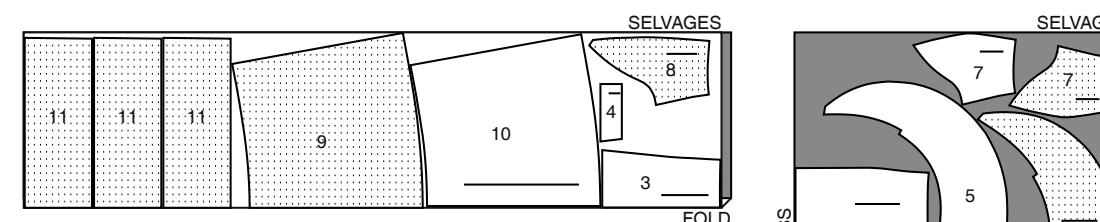
### MISSES

Größe	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Oberweite	80	83	87	92	97	102	107	112	117
Taille	61	64	67	71	76	81	87	94	97
Hüfte	85	88	92	97	102	107	112	117	122
Rücken - Hals zu Taille	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5	45

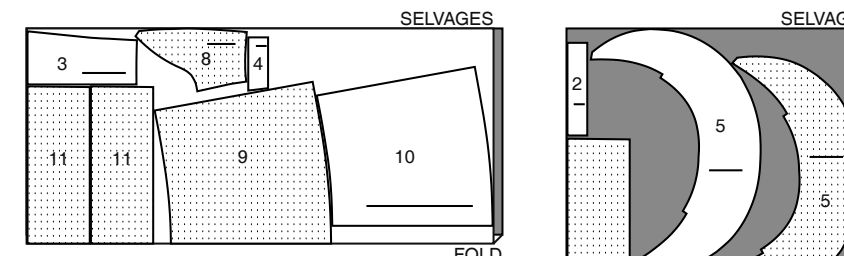
## KLEID A

SCHNITT-TEILLE: 1,2,3,4,5,7,8,9,10,11

45" (115CM)  
AG



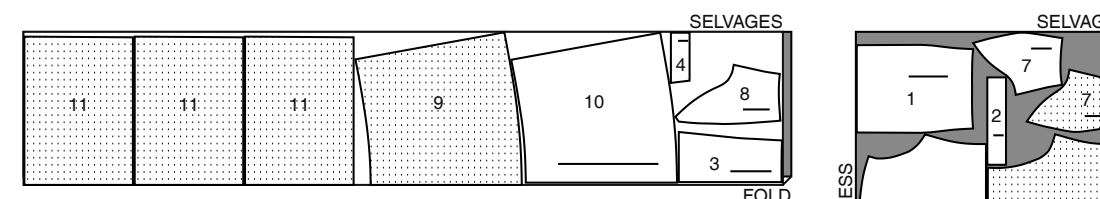
60" (150CM)  
AG



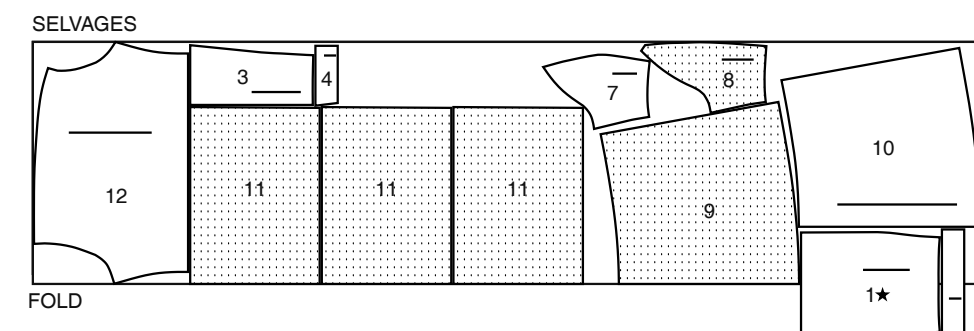
## KLEID B

SCHNITT-TEILLE: 1,2,3,4,7,8,9,10,11,12

45" (115CM)  
AG



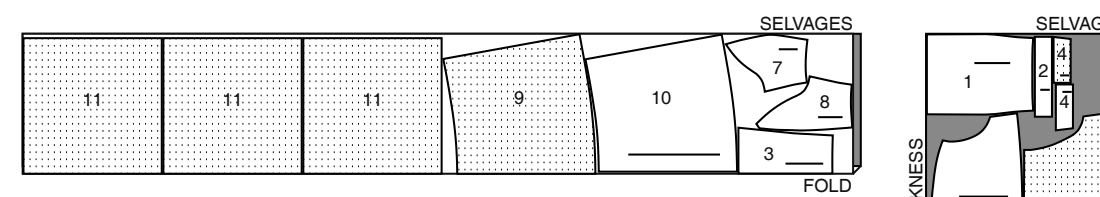
60" (150CM)  
AG



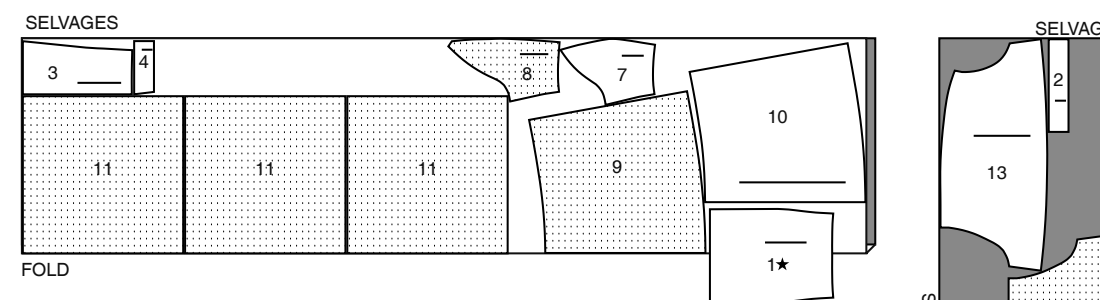
## KLEID C

SCHNITT-TEILLE: 1,2,3,4,7,8,9,10,11,13

45" (115CM)  
AG



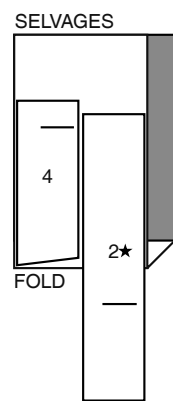
60" (150CM)  
AG



## EINLAGE A,B,C

SCHNITT-TEILLE: 2,4

20" (51CM)  
AG

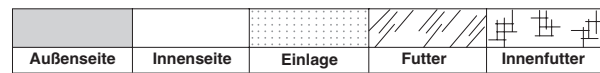


## NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIGT

(sofern nicht anders angegeben).

ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS



Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben wo nötig ein, damit sie glatt liegen.



## GLOSSAR

**FETT GEDRUCKTEN** Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

**VERSÄUBERN** - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden die Kanten versäubern:

(1) Mit der Zackenschere ODER (2) Mit dem Versäuberungsstich der Nähmaschine ODER (3). Entlang der Nahtlinie einschlagen und knappkantig zum Bruch nochmals steppen ODER (4) Mit der Overlock.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Mit Schrägband einfassen.

**EINKRÄUSELN** - Entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich nähen. Die Enden anziehen, so dass die Längen der beiden Stoffstücke übereinstimmen.

**SCHMALER SAUM** - Saumzugaben einschlagen; bügeln, die Mehrweite, wo nötig, einschlagen. Saum auffalten. So einschlagen, dass die Schnittkante am Bügelbruch liegt; bügeln. Entlang der Bruchkante einschlagen; steppen.

**VERSTÄRKEN** - Entlang der Nahtlinie wie in der Anleitung beschrieben mit kleinem Geradstich steppen.

**SAUMSTICH** - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

**STÜTZNAHT** - Mit 3 mm Abstand zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe steppen (normalerweise 1,3 cm von der Schnittkante entfernt).

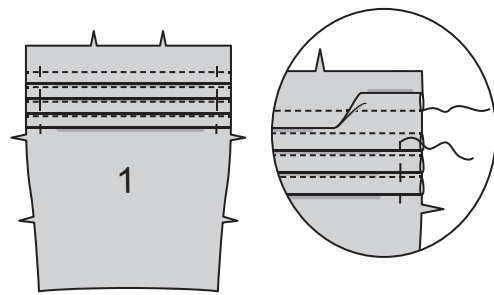
**UNTERSTEPHEN** - Beleg oder Unterseite des Kleidungsstücks auffalten; auf die Nahtzugabe knappkantig zur Naht aufsteppen.

## KLEID A, B, C

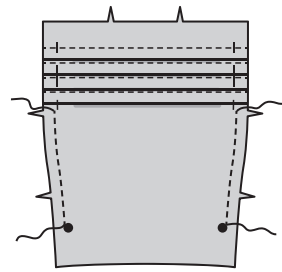
**HINWEIS:** Modell A ist illustriert, wenn nicht anders angegeben.

### Oberteil

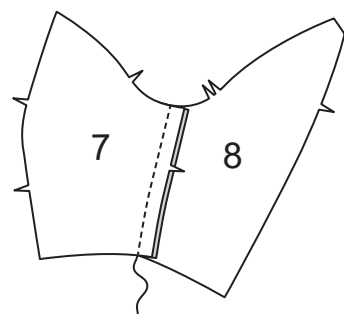
**1.** Biesen im vorderen Oberteil (1) arbeiten: von AUSSEN entlang der Falllinien falten, bügeln. Entlang der Steplinien steppen. Biesen nach unten bügeln. Entlang der Seitenkanten heften.



**2.** Die Seitenkanten des vorderen Oberteils mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.

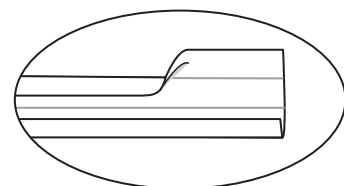


**3.** Das seitliche Vorderteil (7) entlang der Seitenkante auf das seitliche rückwärtige Oberteil (8) aufstecken. Steppen.

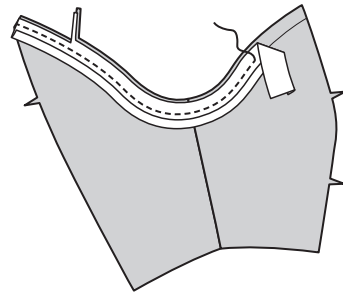


#### Modell A

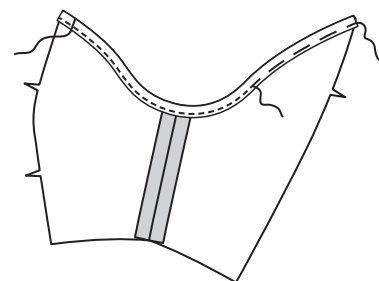
**4.** Eine Bruchkante des Schrägbands auffalten; leicht bügeln.



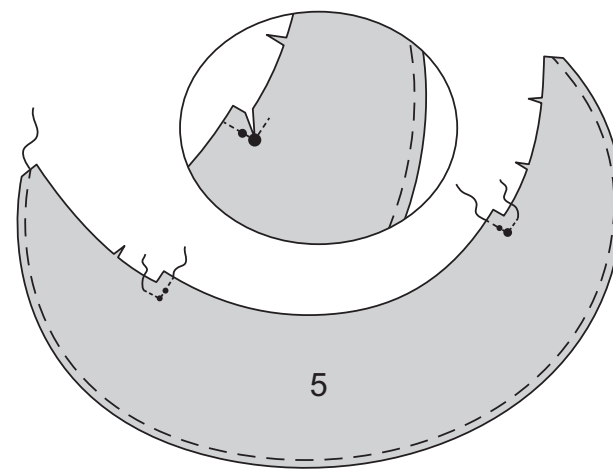
**5.** Schrägband auf die Armausschnittkante des seitlichen Vorder- und Rückenteils aufstecken, die Bruchkante liegt entlang der Nahtlinie, die Enden sind bündig mit den Schnittkanten. Entlang der Bruchkante steppen. Nahtzugaben bündig mit dem Schrägband zurückschneiden.



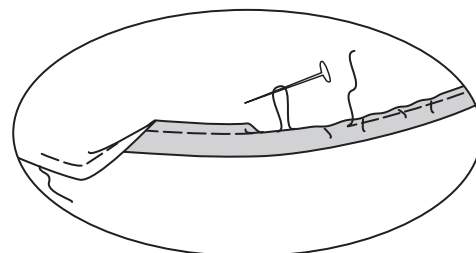
**6.** Das Schrägband entlang der Naht nach innen einschlagen. Bügeln. Heften. Knappkantig zur Heftkante steppen. Enden heften.



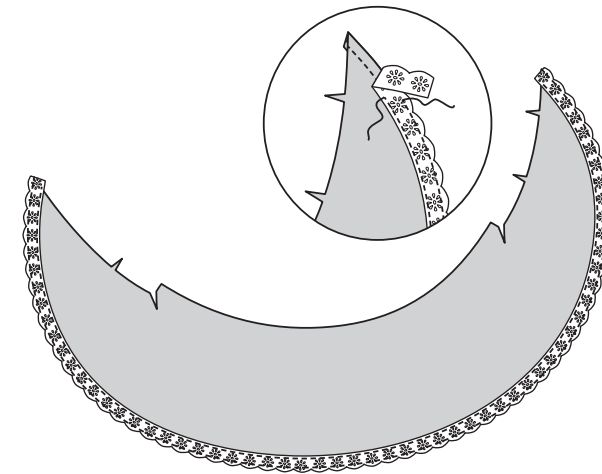
**7.** Die Innenecken des Ärmels (5) **VERSTÄRKEN**, das Nähgut am großen Punkt im Vorderteil und am kleinen Punkt im Rückenteil entsprechend drehen. Wie gezeigt zum Punkt einschneiden. Die äußere, gebogene Kante des Ärmels mit 1 cm Abstand zur Schnittkante mit langem Geradstich wie gezeigt steppen.



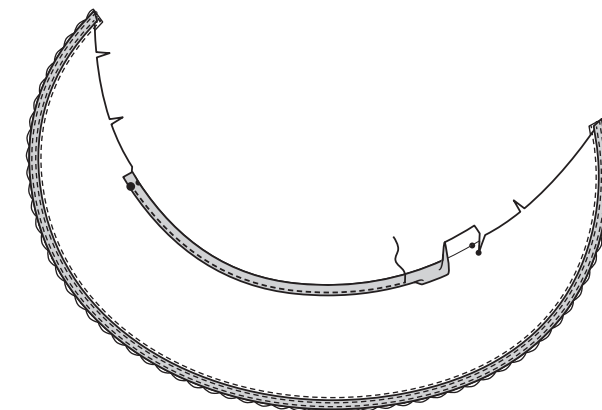
**8.** Nahtzugaben an der äußeren gebogenen Kante einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen. Am Einhalbfaden ziehend die Mehrweite einhalten. Bügeln. Heften.



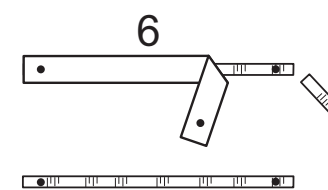
**9.** Von AUSSEN die Spitzenborte auf die äußere gebogene Kante des Ärmels aufstecken, die Enden sind bündig. Knappkantig zu beiden Längskanten steppen.



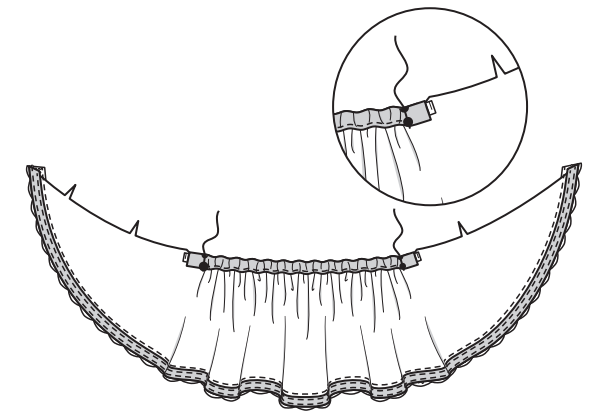
**10.** Für den Tunnel an der Oberkante des Ärmels diesen entlang der Falllinie nach innen einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen. Steppen.



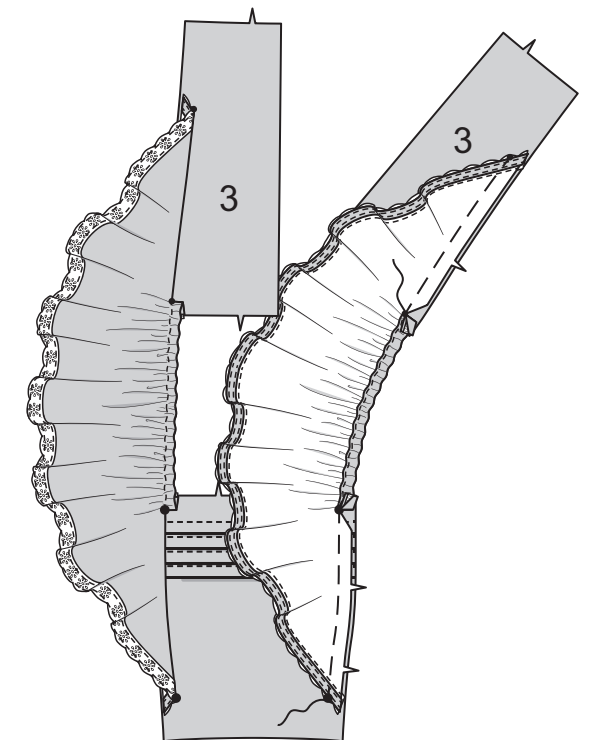
**11.** Zwei Stücke Gummiband jeweils in der Länge der Schablone für Gummiband (6) zuschneiden.



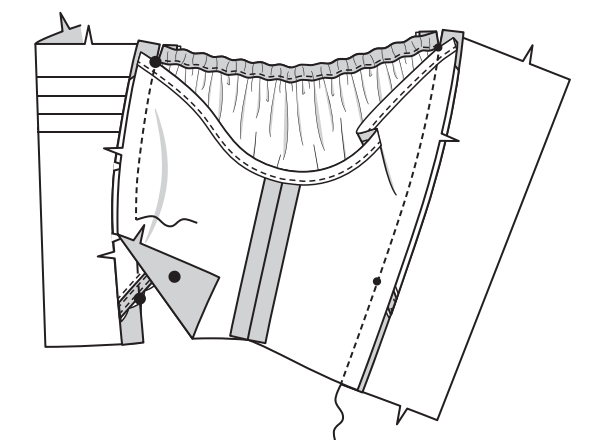
**12.** Gummiband in den Tunnel einziehen, die Enden sind bündig mit den Schnittkanten. Enden heften. Entlang der Tunnelenden zwischen den kleinen Punkten und zwischen dem kleinen und großen Punkt steppen.



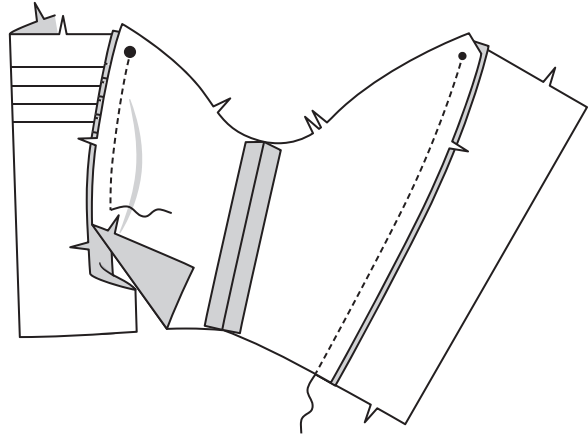
**13.** Rechts auf rechts den Ärmel auf die Seitenkanten des vorderen Oberteils und des rückwärtigen Oberteils (3) aufstecken. Heften.



**14.** Die Seitenkanten stecken, das vordere Oberteil, wo nötig, entsprechend einschneiden. Steppen.

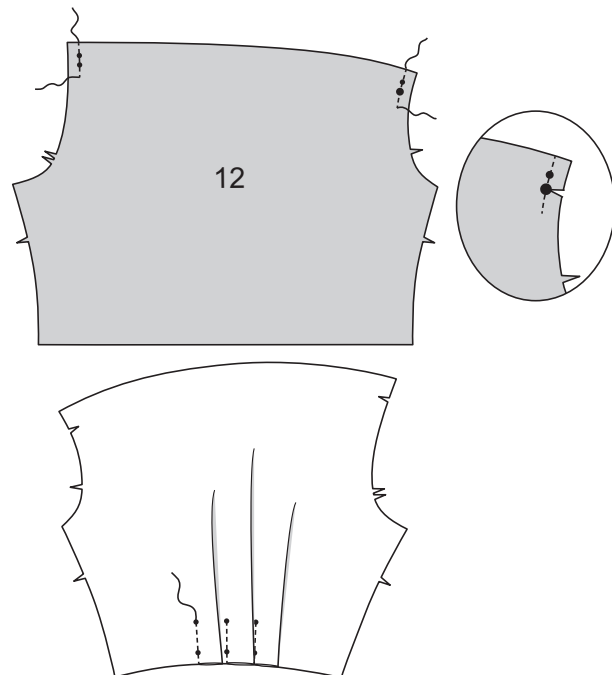


**15. Modelle B, C:** Das seitliche vordere und rückwärtige Oberteil auf die Seitenkanten des vorderen und rückwärtigen Oberteils aufstecken, das vordere Oberteil, wo nötig, entsprechend einschneiden. Steppen.

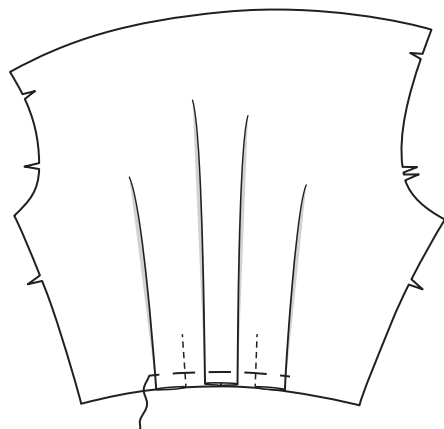


**Modell B**

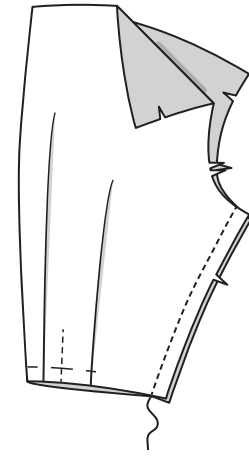
**16.** Die oberen Seitenkanten am Ärmel (12) wie gezeigt an den großen und kleinen Punkten **VERSTÄRKEN**. Zum unteren kleinen und großen Punkt einschneiden. Die Falten im Ärmel arbeiten: Von LINKS die durchbrochenen Linien mit kleinen Punkten aufeinander legen. Steppen, dabei an den kleinen Punkten enden.



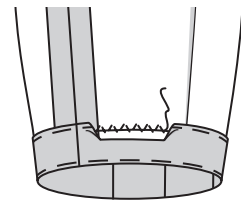
**17.** Die mittlere Falte flachbügeln, die verbleibenden Falten zur Unterarm-Nahtlinie. Die Schnittkanten heften.



**18.** Ärmelnaht schließen.

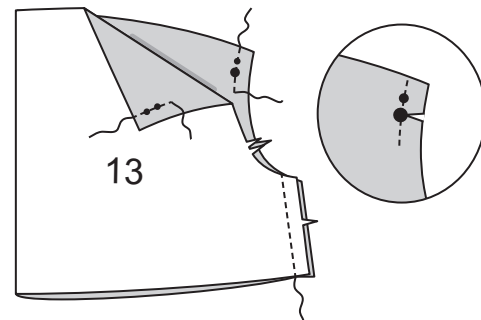


**19.** Ärmelsaumzugaben einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Die Schnittkante **VERSÄUBERN**. Die Oberkante steppen. Bügeln.

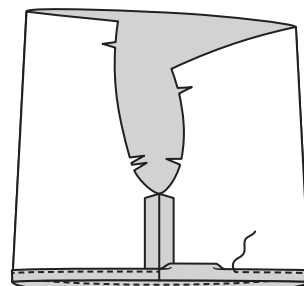


**Modell C**

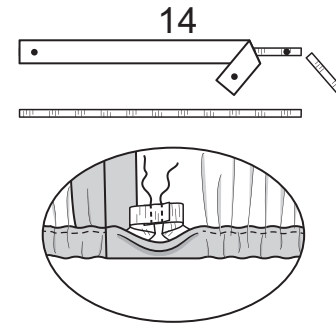
**20.** Die oberen Seitenkanten am Ärmel (13) wie gezeigt an den großen und kleinen Punkten **VERSTÄRKEN**. Zum unteren kleinen und großen Punkt einschneiden. Die Ärmelnaht schließen.



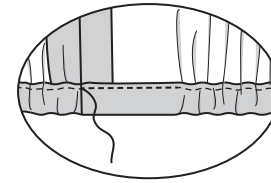
**21.** Für den Tunnel an der Unterkante des Ärmels die Kante entlang der Faltlinie nach innen einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen. Steppen, dabei eine Öffnung offen lassen.



**22.** Zwei Stücke Gummiband jeweils in der Länge der Schablone für Gummiband (14) zuschneiden. Gummiband durch die Öffnung einziehen, die Enden überlappen; temporär mit einer Sicherheitsnadel fixieren. Anprobieren; Gummibandlänge ggf. anpassen. Enden annähen.

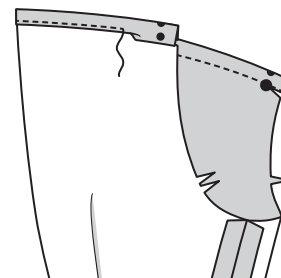


**23.** Öffnung im Tunnel schließen, das Gummiband dabei entsprechend dehnen.

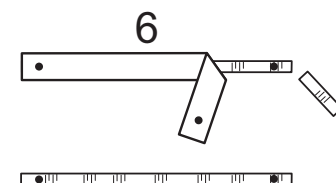


**Modelle B, C**

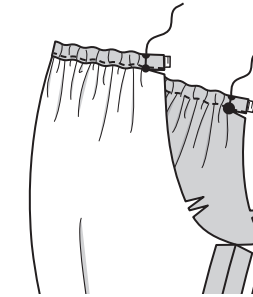
**24.** Für den Tunnel an der Oberkante des Ärmels diesen entlang der Faltlinie nach innen einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen. Steppen.



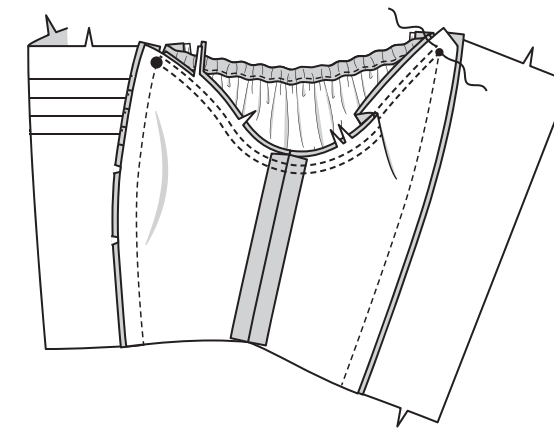
**25.** Zwei Stücke Gummiband jeweils in der Länge der Schablone für Gummiband (6) zuschneiden.



**26.** Gummiband in den Tunnel einziehen, die Enden sind bündig mit den Schnittkanten. Enden heften. Entlang der Tunnelenden zwischen den kleinen Punkten und zwischen dem kleinen und großen Punkt steppen.

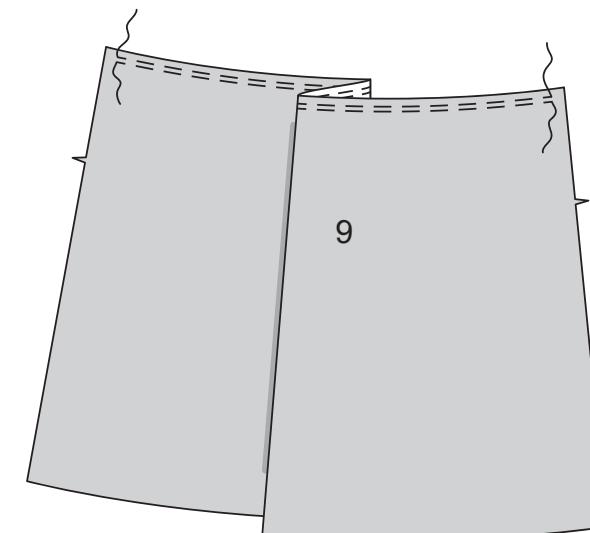


**27.** Rechts auf rechts den Ärmel einsetzen, die Unterarmnähte und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben ins Oberteil legen.

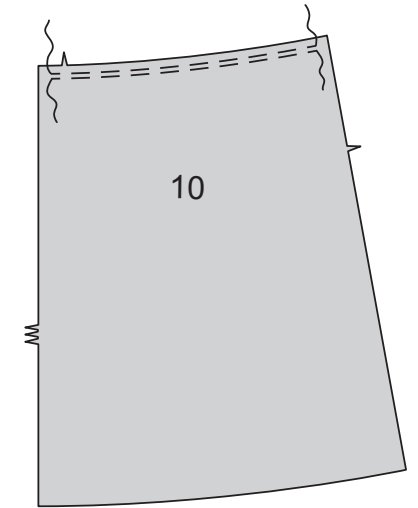


**Rock**

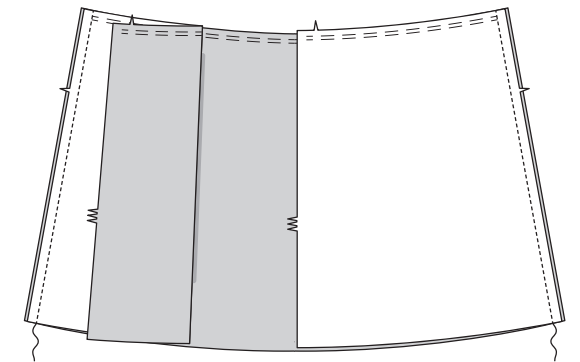
**28.** Die Oberkante des Rockvorderteils (9) zwischen den Nahtlinien **EINKRÄUSELN**.



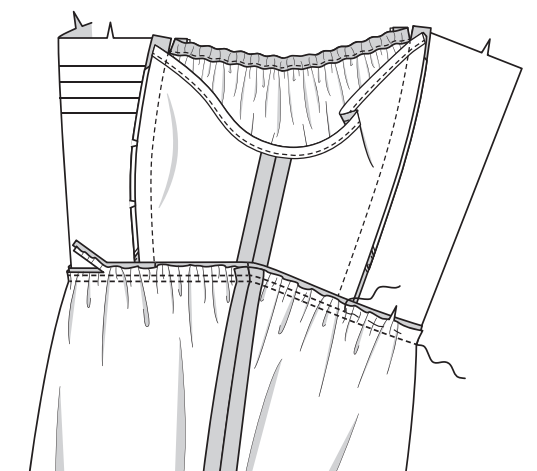
**29.** Die Oberkante des Rockrückenteils (10) zwischen den Nahtlinien **EINKRÄUSELN**.



**30.** Die Seitennähte stecken. Steppen.

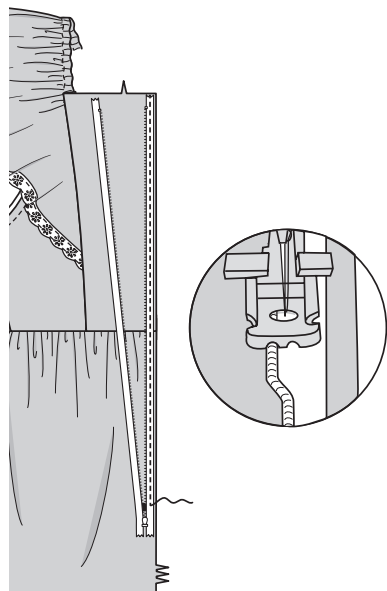


**31.** Den Rock auf das Oberteil aufstecken, die Mitten treffen aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben nach oben bügeln.

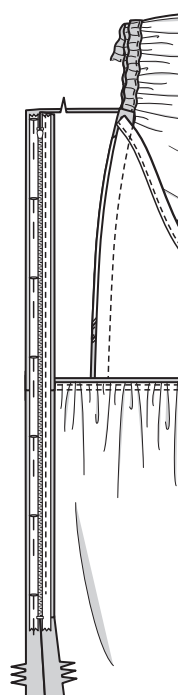


**HINWEIS:** einen speziellen Nähfuß für nahtverdeckte Reißverschlüsse verwenden, wenn diese verarbeitet werden.

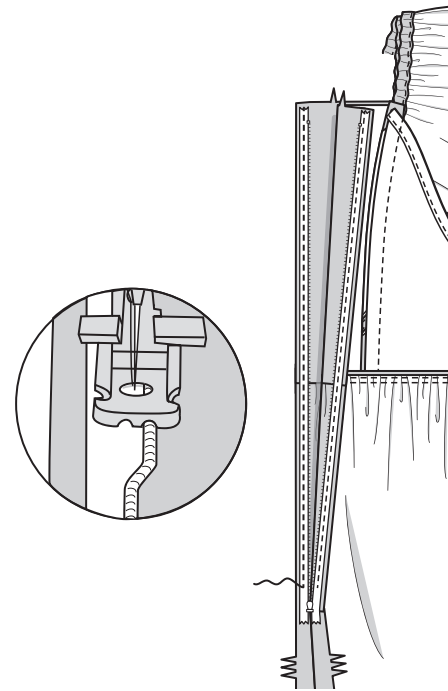
**32.** Reißverschluss öffnen. Von außen den Reißverschluss auf die linke rückwärtige Öffnungskante rechts auf rechts auflegen, das Reißverschlussband liegt 6 mm unterhalb der Stoffoberkante die Reißverschlusszähnen liegen an der Nahtlinie. Die linke Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnen platzieren; knappkantig zu den Zähnen steppen, dabei am großen Punkt enden.



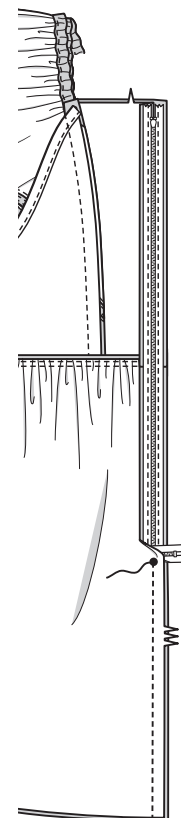
**33.** Reißverschluss schließen. Verbleibendes Reißverschlussband auf die rechte rückwärtige Öffnungskante aufstecken, die Reißverschlusszähnen liegen an der Nahtlinie.



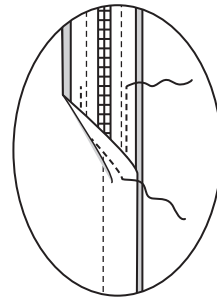
**34.** Reißverschluss öffnen. Die rechte Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnen positionieren; zum großen Punkt steppen.



**35.** Reißverschluss schließen. Reißverschlussfuß nach links ziehen. Rückenteile unterhalb des großen Punkts aufeinander stecken. Die Nadel leicht oberhalb und links der Reißverschlussnaht am großen Punkt positionieren und absenken. Rückwärtige Mittelnaht unterhalb des großen Punkts steppen.

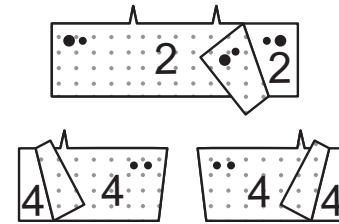


**36.** Per Hand oder Maschine das Reißverschlussband auf die Nahtzugabe aufnähen, dabei das Rückenteil selbst nicht mitfassen.

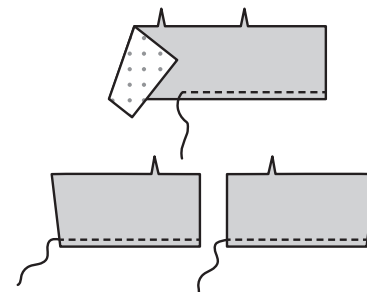


### Beleg

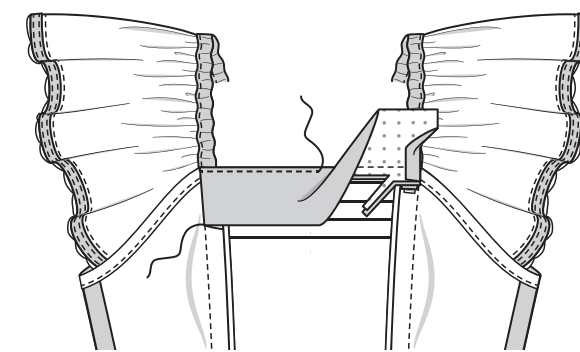
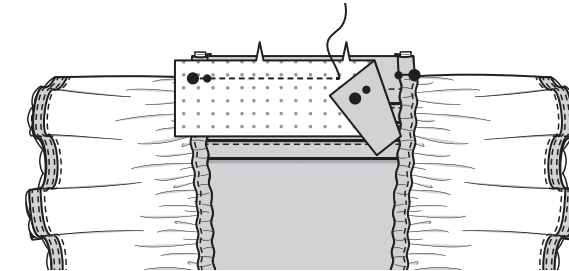
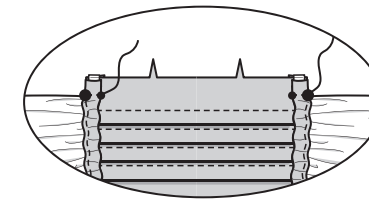
**37.** Die EINLAGE (2 und 4) auf die LINKE Seite des vorderen Beleg (2) bzw. auf den rückwärtigen Beleg (4) gemäß Packungsanleitung aufbügeln.



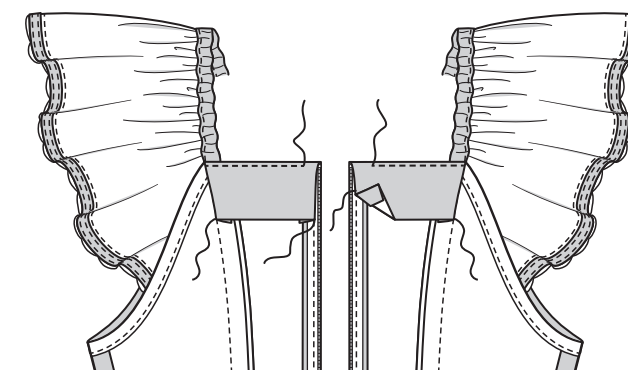
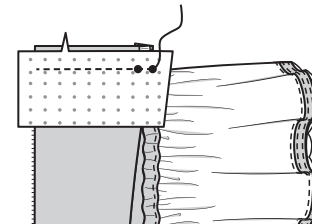
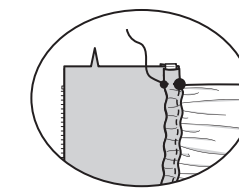
**38.** Die Unterkante der Belege **VERSÄUBERN**.



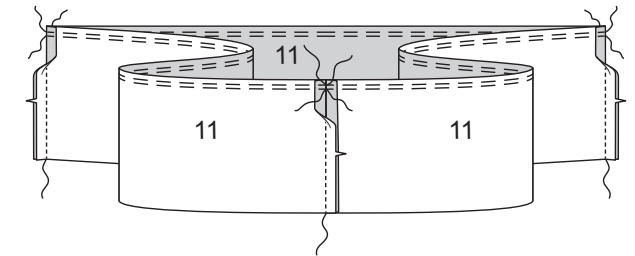
**39.** Den Beleg auf die Oberkante des Vorderteils aufstecken, die Mitten treffen aufeinander. Steppen. Zurückschneiden. Beleg **UNTERSTEPHEN**. Beleg nach innen legen, die Enden einschlagen. Die Enden auf die seitlichen vorderen Nähte aufnähen.



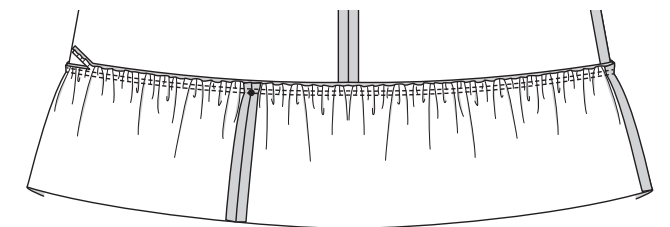
**40.** Die rückwärtigen Belege auf die Oberkante des Rückenteils aufstecken, die Mitten treffen aufeinander. Steppen. Zurückschneiden. Beleg **UNTERSTEPHEN**. Belege nach innen einschlagen, die Nahtzugaben an der seitlichen rückwärtigen Naht einschlagen. Enden annähen. Nahtzugaben in der rückwärtigen Mitte so einschlagen, dass die Reißverschlusszähnen frei liegen. Bügeln. Mit **SAUMSTICH** auf das Reißverschlussband aufnähen.



**41.** Die untere Rüsche (11) entlang der Seiten aufeinander steppen. Die Oberkante zwischen den Nähten **EINKRÄUSELN**.



**42.** Die Rüsche auf die Unterkante des Rocks aufstecken, eine Naht trifft auf die rückwärtige Mitte, die verbleibenden Nähte treffen auf die großen Punkte im Vorderteil. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben nach oben bügeln.



**43.** Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des Kleids arbeiten.

